



**HESSEN**  
Hessisches Ministerium  
für Wirtschaft, Energie, Verkehr,  
Wohnen und ländlichen Raum

INNENSTADT  
für alle

**JETZT:**

BIS ZUM 21.08.2026  
BEWERBEN UND IHRE  
INNENSTADT-IDEEN  
UMSETZEN!

**ZUKUNFT  
iNNENSTADT**

## EINE INNENSTADT – VIELE MÖGLICHKEITEN

In Hessens Kommunen ist viel in Bewegung! Der Wandel hin zu einer zukunftsfähigen, lebendigen Innenstadt ist vielerorts nicht nur deutlich sichtbar, sondern hat auch einen gemeinsamen Prozess des Mitgestaltens und Miterlebens in den hessischen Städten und Gemeinden ausgelöst.

Die positive Wirkung der vielen kleinen und großen Innenstadtmaßnahmen strahlt weit über die Grenzen der hessischen Ortszentren hinaus und lädt zum Besuchen und Entdecken der Innenstädte ein. Leerstehende Kaufhausimmobilien und Ladengeschäfte konnten temporär oder dauerhaft mit neuem Leben gefüllt und zu Treffpunkten, Stadtwerkstätten oder Pop-up-Läden umgestaltet werden. Innerstädtische Freiflächen wurden begrünt und mit Möblierungselementen zu attraktiven Aufenthaltsorten und Orten der Begegnung und Demokratie umgewandelt. Zudem konnte das bürgerschaftliche Engagement in Gestaltungsbeiräten und umfangreichen Beteiligungs- und Dialogprozessen verstetigt werden.



*»Das landeseigene Förderprogramm »Zukunft Innenstadt« konnte in den letzten Jahren eine enorme Strahlkraft entfalten und insgesamt bereits 138 hessische Städte und Gemeinden in der Umsetzung umfangreicher innerstädtischer Maßnahmenpakete unterstützen. Wie wichtig es ist, diesen Weg kontinuierlich weiterzugehen und sich für die Zukunft unserer Innenstädte einzusetzen, hat uns nicht zuletzt das überwältigende Interesse an der letztjährigen Neuausschreibung gezeigt. Daher ist es mir ein ganz persönliches Anliegen und eine große Freude, dass es gelungen ist, das Landesprogramm in diesem Jahr erneut mit Fördermitteln in Höhe von 11,23 Mio. Euro auszuscheiden und den Städten und Gemeinden in Hessen erneut die Möglichkeit zu geben, sich mit innovativen, kreativen und experimentierfreudigen Innenstadtvorhaben um eine Förderung zu bewerben.«* Kaweh Mansoori, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum und stellvertretender Ministerpräsident

Die Innenstadt von morgen braucht identitätsprägende Stadt- und Baukultur und funktionale Freiflächen. Die Innenstadt von morgen braucht Menschen, die experimentieren, ausprobieren und einfach mal machen. Die Innenstadt von morgen braucht Sie! Bewerben Sie sich jetzt und setzen Sie sich für die Zukunft Ihrer Innenstädte und Ortszentren ein!

## SETZEN SIE PROJEKTE IN IHRER INNENSTADT UM, DIE...

### ... alte Gebäude neu entdecken:

Egal ob Ausstellungsfläche und sozialer Treffpunkt in einem alten Kirchengebäude, Bücherei, Kulturveranstaltungen und Gemeinschaftskochkurse in einem leerstehenden Kinosaal oder Testräume für lokale Handels-, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe in einem ehemaligen Kaufhaus – Hessens Innenstädte beherbergen viele identitätsprägende Gebäude, die nur darauf warten, entdeckt und revitalisiert zu werden!

### ... die Innenstadt als multifunktionalen Lebensraum für Alle gestalten:

Die Innenstadt von morgen bezieht von Anfang an alle Generationen und Kulturen in die Planungsprozesse und die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten mit ein. Das bunte Nebeneinander von Handel, Produktion und Gastronomie sowie Wohn-, Gesundheits- und Freizeitangeboten verbindet die Menschen und schafft gesellschaftliche Zugehörigkeit und Orte der Begegnung. In Tech-Laboren, Stadtwerkstätten oder eigenständig betriebenen Jugendcafés können Menschen jeden Alters voneinander lernen, gemeinsame Innenstadtideen entwickeln und in smarten Beteiligungsprozessen die Stadtentwicklung hautnah mitgestalten.

### ... innerstädtische Außenflächen in attraktive Aufenthaltsorten verwandeln:

Um soziale Treffpunkte zu schaffen und lebendige, kreative Orte zu gestalten, werden innerstädtische Freiräume zu attraktiven Aufenthaltsorten. Durch offen gestaltete Parkanlagen, Spielplätze in der Fußgängerzone oder gemeinschaftliche Pflanz- und Begrünungsaktionen entstehen Begegnungsräume, die zum Entdecken, Mitmachen und Verweilen einladen.

## DIE INNENSTADT ALS **MÖGLICHKEITSRAUM NEU ENTDECKEN!**

Von großen Veränderungen bis hin zu kleinen, temporären Experimenten, aus denen innovative Ideen und Möglichkeiten entstehen: Hessens Innenstädte und Ortszentren sind Orte des Ausprobierens und des gemeinsamen Gestaltens. Hier wird ausgelotet, wie Leben, Wohnen und Arbeiten in der Innenstadt zukunftsfähig gestaltet werden kann.

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum unterstützt Sie gemeinsam mit den Partnerinnen und Partnern des „Bündnis für die Innenstadt“ dabei, mithilfe des Innenstadtbudgets 2026 die Möglichkeitsräume in Ihren innerstädtischen Bereichen neu zu entdecken.

Mit einem Zuschuss von bis zu 300.000 Euro pro Kommune können mutige und wegweisende Zukunftsideen in den Ortszentren umgesetzt werden. Pro Kommune können bis zu drei Projektideen eingereicht werden, die das Potenzial haben, die Innenstadt zu einem vielfältigen Lebensraum zu entwickeln.

Kommunen können sich sowohl mit gänzlich neuen Projekten und Visionen für die Innenstadt als auch mit Maßnahmen bewerben, die bereits angeordnete oder umgesetzte Projekte maßgeblich weiterentwickeln. Kernziel der Projekte ist die (Re)Vitalisierung und Attraktivitätssteigerung der hessischen Ortszentren in Verbindung mit der Sicherung der regionalen Wertschöpfung, um einen nachhaltigen Nutzen für die Kommunen zu erzielen. Ein Fokus liegt dabei auf der Einbindung verschiedener innerstädtischer Akteursgruppen: Stadtbevölkerung, Vereine und private Initiativen sowie lokale Produktions-, Handwerks-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe sind essenziell, um eine zukunftsfähige Innenstadt zu gestalten.

## DAS LAND **UNTERSTÜTZT SIE** INSBESONDERE BEI AUSGABEN FÜR:

- Entwicklung und Umsetzung neuer Nutzungskonzepte in untergenutzten Immobilien (z. B. Digitalwerkstätten, Stadt- oder Schüler-labore, Coworking-Spaces, Maker-Spaces, MINT-Zentren) oder Entwicklung von multifunktionalen Innen- und Außenräumen, die gemeinnützigen und sozialen Trägern sowie den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Ideen und Anliegen zur Verfügung gestellt werden können.
- Nachhaltige und barrierefreie Umgestaltung innerstädtischer Außenflächen z. B. als attraktive Aufenthaltsflächen für das soziale Miteinander, Kultur, Gastronomie und Gesellschaft; auch für temporäre Maßnahmen.
- Beteiligungs- und (digitale) Dialogprozesse mit der Bevölkerung, insbesondere mit einem Fokus auf Mitwirkung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Zwischennutzungen leerstehender Immobilien z. B. als Pop-up-Locations, temporäre Markthallen oder Reparaturcafés
- Planungen, Strategieentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit, z. B. zur Unterstützung von Standortgemeinschaften und anderen Innenstadtnetzwerken oder Strategien für eine integrierte Innenstadtentwicklung

## BIS ZU 300.000 EURO FÜR IHRE INNENSTADTPROJEKTE:

Das Land stellt Fördermittel in Höhe von rund 11,2 Mio. Euro für die Umsetzung von zukunftsfähigen und nachhaltigen Projektideen zur Schaffung einer multifunktionalen Angebotsvielfalt in hessischen Innenstädten zur Verfügung. Es wird eine Förderung von mindestens 80% und maximal 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt. Antragsberechtigt sind alle Städte und Gemeinden in Hessen. Es darf ein Antrag pro Kommune für bis zu drei Projekte in der Innenstadt bzw. in zentralörtlichen urbanen Gebieten eingereicht werden.

Die zur Verfügung gestellten Mittel müssen bis zum Ende der Programmlaufzeit (01.12.2029) von den geförderten Kommunen für innerstädtische Projekte verwendet und abgerechnet werden. Gefördert wird entsprechend der Richtlinie des Landes Hessen »zur Förderung der Attraktivität und Nachhaltigkeit der Innenstädte« in ihrer aktuell gültigen Fassung. Die aktuelle Richtlinie sowie weitere Informationen und Termine finden Sie auf der Webseite der WI Bank unter: <https://www.wibank.de/wibank/zukunftinnenstadt>

### DEN WANDEL IM GROSSEN WIE IM KLEINEN GESTALTEN:

Pro Kommune können für **bis zu drei Projekte** Mittel in Höhe von **mindestens 30.000 Euro** und **maximal 300.000 Euro** bereitgestellt werden.

Es sind dabei nicht nur größere Städte und Gemeinden zur Bewerbung aufgerufen!

Bewerben können sich explizit auch Kommunen, die mit **kleineren Projektvorhaben** und **geringeren Fördersummen** den Wandel in ihren zentralörtlichen bzw. innerstädtischen Bereichen gestalten möchten.

## DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK:

- Förderung von **mind. 30.000 und max. 300.000 Euro** pro Kommune.
- Förderquote von **mind. 80 % und max. 90 %** der zuwendungsfähigen Ausgaben.
- Antragsberechtigt sind **alle** Städte und Gemeinden in Hessen.
- **Ein Antrag** für bis zu **drei Innenstadtprojekte** pro Kommune.
- Die **Antragsstellung** ist unkompliziert **online** möglich unter: <https://wirtschaft.hessen.de/wohnen-und-bauen/staedtebau-und-stadtentwicklung>
- Bewerbungsfrist ist der **21. August 2026**
- Die Auswahl und Bewilligung der Projekte erfolgt bis **November / Dezember 2026**
- Die Projektumsetzung und Abrechnung erfolgt bis **1. Dezember 2029**

### Ansprechpartner:

Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

### PROGRAMMVERANTWORTLICHE

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr,  
Wohnen und ländlicher Raum  
Referat Städtebau, Städtebauförderung, innovative Konzepte  
Kaiser-Friedrich-Ring 75 / 65185 Wiesbaden

### Christina Rettig

[christina.rettig@wirtschaft.hessen.de](mailto:christina.rettig@wirtschaft.hessen.de)  
+49 (0)611 815 - 2737

### Marco Pfeiffer

[marco.pfeiffer@wirtschaft.hessen.de](mailto:marco.pfeiffer@wirtschaft.hessen.de)  
+49 (0)611 815 - 2941

EXPERIMENTIEREN  
AUSPROBIEREN  
EINFACH MAL  
MACHEN



**HESSEN**

Hessisches Ministerium  
für Wirtschaft, Energie, Verkehr,  
Wohnen und ländlichen Raum  
Kaiser-Friedrich-Ring 75  
65185 Wiesbaden  
+49 611 8150  
wirtschaft.hessen.de

